

Datum 21.11.2011	Aktenzeichen: III.3	Verfasser: Gerlach
Verw.-Vorl.-Nr.: LABOE/BV/498/2011		Seite: -1-

AMT PROBSTEI für die GEMEINDE OSTSEEBAD LABOE

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport		öffentlich
Gemeindevertretung		öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Stellungnahme zur 1. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Kreises Plön

Sachverhalt:

Die Kreise sind nach § 51 SchulG verpflichtet, zur Sicherung eines gleichmäßigen wohnort-nahen und alle Schularten umfassenden Angebots eine Schulentwicklungsplanung für ihren Zuständigkeitsbereich aufzustellen und fortzuschreiben. Die Schulentwicklungsplanung ist mit den Schulträgern und kreisübergreifend abzustimmen.

Um diesen Abstimmungsprozess vornehmen zu können, hat der Kreis Plön den Entwurf der 1. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes mit Stand 02/2011 vorgelegt. Dieser Entwurf schreibt den Schulentwicklungsplan von 11/2008 fort, der am 19.02.2009 vom Kreitag beschlossen wurde.

Die Gemeinde Ostseebad Laboe hat die Möglichkeit, bis zum 29.02.2012 eine Stellungnahme zu der Fortschreibung abzugeben.

Der vom Kreis Plön vorgenommene Abgleich der Zahlen der Einschulungen in die jeweilige Schulart führte zu folgendem Ergebnis:

Schule	eingeschulte Schüler 2010/2011		Abweichung	
	Prognose	tatsächlich	Anzahl	%
GS Laboe	31	34	3	9,68%

Die vom Kreis Plön angestellte Prognose ist den Seiten 19 und 20 des vorliegenden Entwurfs zu entnehmen. Der als Folge der demographischen Entwicklung berechnete Rückgang bei den Schülerzahlen des Schuljahres 2029/2030 wird vom Kreis Plön mit 21,60 % beziffert.

Nach der errechneten Schülerzahlenentwicklung ist davon auszugehen, dass der Bestand der GS Laboe langfristig als gesichert anzusehen ist.

Die genaue Berechnung der Schülerzahlen ist auf den Seiten 5 und 6 des vorliegenden Entwurfes dargestellt. Nicht darin berücksichtigt sind die Kinder, die aus anderen Gemeinden stammen und die GS Laboe besuchen.

Durch die Schulwahlfreiheit der Eltern können hier auch keine genauen Zahlen prognostiziert werden.

Der Kreis Plön empfiehlt langfristig, was nicht neu ist, eine einheitliche Schulträgerschaft im Planungsbereich Probstei. Eine solche einheitliche Schulträgerschaft sieht der Kreis Plön für die Gemeinde Ostseebad Laboe nunmehr aber offenbar „auch in Richtung Schrevenborn“. Die Verwirklichung eines solchen langfristigen Planungszieles würde eine Kooperation mit den Gemeinden Heikendorf, Mönkeberg und Schönkirchen bedingen.

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf der 1. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Kreises Plön (Stand 02/2011) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Anlagenverzeichnis:

Entwurf der 1. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Kreises Plön (Stand 02/2011)

Nickenig
Bürgermeisterin

Gesehen:
Körper
Amtdirektor

Gefertigt:

Gerlach
FB III